



AUSGABE 2 - 2020

# NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STADT KORNWESTHEIM

## REGISTRIERUNG

---

Wenn Sie unseren Newsletter noch zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ und geben Ihre zusätzliche E-Mail-Adresse an.

### SIE MÖCHTEN DEN NEWSLETTER ABBESTELLEN?

Möchten Sie den Newsletter der Wirtschaftsförderung Kornwestheim künftig nicht mehr erhalten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.

---



AUSGABE 2 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter der Wirtschaftsförderung informieren wir Sie quartalsweise über Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Standort. Für die zweite Ausgabe im Jahr 2020 haben wir Ihnen die nachfolgenden Themen zusammengestellt:

### THEMENVORSCHAU

---

■ Start der neuen Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel	S. 3
■ Das Team der Wirtschaftsförderung stellt sich vor	S. 4
■ Ergänzung der Möblierung im zentralen Innenstadtbereich	S. 4
■ Plakatierungsaktion „Gemeinsam stark“	S. 5
■ Finanzielle Auswirkungen Corona auf die Stadt Kornwestheim	S. 6
■ Kornwestheimer Unternehmen in der Corona-Krise	S. 7
■ What's up start up	S. 8
■ Inbetriebnahme Solarthermie-Anlage Römerhügel	S. 9
■ Wettbewerb „Naturnah dran“	S. 10
■ Stadtradeln 2020	S. 10
■ 100 Jahre ZEG: stark & wertvoll	S. 11
■ Produktvorstellung: Smart Kompakt für die Sinkkastenreinigung	S. 11
■ Kulturvorschau: Kultur im K	S. 12

---

#### Hinweis der Newsletter-Redaktion:

Sollten Sie für den Standort Kornwestheim bedeutende Neuigkeiten, Hinweise zu Informationsveranstaltungen oder positive Entwicklungen, Projekte und Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten haben, von denen Sie meinen, wir sollten sie aus erster Hand erfahren oder in unserem Newsletter positionieren, so schreiben Sie uns eine E-Mail an: [wifoe@kornwestheim.de](mailto:wifoe@kornwestheim.de). Auch Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen! Der nächste Newsletter der städtischen Wirtschaftsförderung ist für September 2020 geplant.



Begrüßung von Frau Koch-Haßdenteufel durch Oberbürgermeisterin Ursula Keck und Erster Bürgermeister Daniel Güthler sowie den Fachbereichs- und Stabsstellenleitungen

AUSGABE 2 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### START DER NEUEN BÜRGERMEISTERIN MARTINA KOCH-HASSDENTEUFEL

Nach der Wahl zur neuen Beigeordneten für den Bereich Finanzen und Wirtschaft der Stadt Kornwestheim am 5. März 2020 trat Martina Koch-Haßdenteufel ihr Amt am 1. Mai 2020 offiziell an. Zu Ihrem Dezernat gehört unter anderem auch die Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Koch-Haßdenteufel ist 50 Jahre alt, seit 22 Jahren mit Dr. Klaus Haßdenteufel verheiratet und Mutter einer Tochter. Zusammen lebt die Familie in Gerlingen. Die gebürtige Stuttgarterin hat ihr Studium zur Diplom-Verwaltungswirtin (FH) an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg absolviert. Seit 1994 war sie in verschiedenen Funktionen für die Stadt Gerlingen tätig unter anderem 10 Jahre als Leiterin der Kämmerei. Zuletzt von 2009 bis zu ihrer Wahl zur Finanzbürgermeisterin hatte Frau Koch-Haßdenteufel die Position der Ersten Beigeordneten inne und war damit verantwortlich für die Stadtkämmerei und die Bereiche Sicherheit und Ordnung sowie Jugend, Familie und Senioren mit insgesamt 232 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Außerdem war sie, zusammen mit dem Bürgermeister der Stadt, zuständig für die Wirtschaftsförderung. In Ihrer Amtszeit hat Sie es geschafft, das Gewerbesteueraufkommen Gerlingens von 11 Mio. auf 58 Mio. zu erhöhen.

#### Warum haben Sie sich für Kornwestheim entschieden?

Ich empfinde Kornwestheim als eine sehr dynamische Stadt die viele Möglichkeiten bietet etwas in Angriff zu nehmen. Die Stadt und Ihre Menschen sind sehr engagiert und offen für Neues. Kornwestheim stellt ein attraktives Angebot an kulturellen und sportlichen Aktivitäten bereit, ist daneben aber auch wirtschaftlich sehr vielversprechend aufgestellt. Hierbei denke ich neben dem Wirtschaftsstandort Kornwestheim an sich ebenso an die kommunalen Unternehmen wie die Städtische Wohnbau oder das Technoteum. Das Konzept des Gründerzentrums bietet erstklassige Voraussetzungen für die Erschaffung neuer Geschäftsideen in den Bereichen Mobilität, Technik und Umwelt. Außerdem ist es Frau Keck mit der Ansiedlung der Hochschule Reutlingen im Salamander-Areal gelungen einen weiteren, für die Entwicklung

des Standorts Kornwestheim sehr positiven Faktor zu gewinnen. Die Kooperation mit der Knowledge Foundation@Hochschule Reutlingen sorgt für innovative Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine höhere Verfügbarkeit an qualifizierten Fachkräften.

#### Welche Themen möchten Sie in Zukunft im Bereich der Wirtschaftsförderung angehen?

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Kornwestheim hat in der Vergangenheit bereits ein sehr erfolgreiches Konzept - zum Beispiel in Form der Veranstaltungsreihen des Businessfrühstücks oder des Unternehmergesprächs - aufgebaut. Gerne möchte ich dies auch in Zukunft fortführen. Außerdem ist es mir ein Anliegen in Zusammenarbeit mit den Kornwestheimer Unternehmen festzustellen, welche Bedarfe darüber hinaus bestehen, um hier zusätzliche Angebote schaffen zu können. Mein Wunsch ist es daher, mit möglichst vielen der ortsansässigen Unternehmen in Kontakt zu treten. Um dies umzusetzen, wurden bereits erste Unternehmensbesuche zusammen mit Oberbürgermeisterin Ursula Keck vereinbart. Gerne möchten wir damit auch signalisieren, dass die Wirtschaftsförderung jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Als Ziel der Wirtschaftsförderung sehe ich es, die Stadt Kornwestheim weiterhin als attraktiven Gewerbestandort für bereits bestehende aber auch neue Firmen zu positionieren. Ein weiterer wichtiger Punkt für die Zukunft ist sicher auch die Verschönerung und Aktivierung der Innenstadt. Aktuell wird hier zusammen mit dem Dezernat III und dem Ersten Bürgermeister Daniel Güthler ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Mit der Schaffung einer neuen Stelle im Aufgabengebiet des Stadtmarketings hat Frau Keck außerdem die, nach der Auflösung des Stadtmarketingvereins dringend notwendigen Kapazitäten geschaffen um das Thema „Belebung der Innenstadt“ auch in Zukunft aktiv vorantreiben zu können.





vlnr.: Melina Kälber, Eyleen Dellori, Daniela Oesterreicher und Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel

AUSGABE 2 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### DAS TEAM DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG STELLT SICH VOR

#### Melina Kälber - Wirtschaftsbeauftragte:

Direkt nach erfolgreichem Abschluss ihres Bachelorstudiengangs „Public Management“ an der Hochschule für Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg startete Frau Kälber am 1. März 2020 als Mitarbeiterin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Als Wirtschaftsbeauftragte ist sie als Ansprechpartner und Koordinationsstelle für ansässige und ansiedlungsbereite Unternehmen unter anderem zuständig für: die Weiterentwicklung des städtischen Gewerbeflächenmanagements inklusive Standortmarketing, die Unterstützung bei Existenzgründungen und der Schaffung sowie dem Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und der Bearbeitung von Sponsoringanfragen. Außerdem übernimmt Sie die die Organisation verschiedener Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung Kornwestheim wie beispielsweise dem Azubi-Speed-Dating, dem Businessfrühstück oder der Unternehmergespräche.

#### Eyleen Dellori - Stadtmarketing:

Als erfolgreiche Bachelorabsolventin im Studiengang „BWL mit Kultur-, Freizeit und Sportmanagement“ an der Hochschule Heilbronn - Campus Künzelsau startete Frau Dellori am 11. Mai 2020 als Mitarbeiterin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung für den Bereich Stadtmarketing. Als Mitarbeiterin im Bereich Stadtmarketing ist sie unter anderem zuständig für die Entwicklung, Vorbereitung, Vermarktung und Durchführung der Veranstaltungen der Stadt und des Eigenbetriebs RKK, die (Re-) Aktivierung und Weiterentwicklung der City-Gutscheine, die Projektarbeit mit Partnern in der Verwaltung und in der Stadt, das City- bzw. Innenstadtmanagement im Sinne der Begleitung der Vereine und Verbände im Einzelhandel zur Stärkung der Innenstadt und Stadtteilzentren sowie die Betreuung und Gewinnung von Interessensgruppen.

### ERGÄNZUNG DER MÖBLIERUNG IM ZENTRALEN INNENSTADTBEREICH

Im Zuge der Ausarbeitung eines städteplanerischen Konzepts zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Kornwestheimer Innenstadt denkt die Stadtverwaltung über eine Erweiterung der Möblierung im zentralen Innenstadtbereich nach. Neben dem Ziel der Aufwertung des Innenstadterlebnisses soll damit vor allem eine Ordnung der Parkierungssituation erreicht werden.

Aktuell gestaltet sich die Verkehrslage in der Bahnhofstraße aufgrund zahlreicher Parkverstöße kritisch, was sich auch negativ auf das Innenstadt-Ambiente auswirkt. Aus Sicht der Stadtverwaltung bildet in diesem Fall eine Ergänzung und Verdichtung der vorhandenen Möblierung aktuell den einzig wirksamen Lösungsansatz um in Zukunft eine Einhaltung der Verkehrsordnung durchsetzen zu können. Dieser Ansatz wird auch vom gemeindlichen Vollzugsdienst unterstützt, der trotz der im Zuge der jüngsten Novelle der

Straßenverkehrsordnung gestiegenen Bußgeldsätze den absoluten Bedarf an der Umsetzung einer „baulichen“ Lösung sieht.

Zu den vorgesehenen Maßnahmen gehört neben der Anbringung weiterer Sitzmöglichkeiten in Form von Bänken im Bereich der Gehwegflächen auch das Aufstellen von zusätzlichen Pflanzgefäßen. Die mit der Begrünung des Holzgrundplatzes gestartete Verschönerung der Innenstadt soll so auch in der übrigen Bahnhofstraße weiter aufgegriffen werden.

Anfang Juli sollen die Impulse zur Innenstadtentwicklung durch die Stadtverwaltung in den Gemeinderat eingebracht werden, dieser entscheidet dann über die endgültige Umsetzung und Finanzierung der entsprechenden Maßnahmen.



**KORNWESTHEIM: WIR FÜR SIE**

**Gemeinsam stark!**



PERSONLICH FÜR SIE DA: OLIVER MICHEL, STEFANIE SACAR UND MICHAEL RÖHM

**AUCH IN KRISENZEITEN BESTENS GESCHÜTZT.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN DER JAKOBSTRASSE 5!




**KORNWESTHEIM: WIR FÜR SIE**

**Gemeinsam stark!**



PERSONLICH FÜR SIE DA: JÜRGEN EGLSÄER UND ANJA SCHULTE

**MIT ABSTAND DEN BESTEN DURCHBLICK.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH AM BAHNHOFSPLATZ 8!




**KORNWESTHEIM: WIR FÜR SIE**

**Gemeinsam stark!**



PERSONLICH FÜR SIE DA: ALEXANDER, HENRIKE UND DIETER KLEEMANN

**DANK DEM „IDEENHAUS“ AUCH IM HOMEOFFICE BESTENS EINGERICHTET.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN DER ENZSTRASSE 20-22!




**KORNWESTHEIM: WIR FÜR SIE**

**Gemeinsam stark!**



PERSONLICH FÜR SIE DA: IHR TEAM VOM SANITÄTSHAUS SCHWEIKERT

**TROTZ AUSGANGSBSCHRÄNKUNGEN GUT ZU FUSS!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN DER JAKOBSTRASSE 9!




TEL. 07154 70100

AUSGABE 2 - 2020

# NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## PLAKATIERUNGSAKTION „KORNWESTHEIM: WIR FÜR SIE - GEMEINSAM STARK!“

Unter dem Motto „Kornwestheim: Wir für Sie - Gemeinsam stark!“ hat die Stadt Kornwestheim eine Plakatierungs-Aktion ins Leben gerufen. Ziel der Kampagne ist es, auf die Kornwestheimer Innenstadt und den Einzelhandel im Zusammenhang mit der Wiedereröffnung der Geschäftsräume aufmerksam zu machen. Die Kornwestheimer Bürger und Bürgerinnen sollen dazu aufgerufen werden, die in Kornwestheim beheimateten Geschäfte nach der Wiedereröffnung entsprechend zu unterstützen um dabei zu helfen, die, durch die coronabedingten Schließzeiten angefallenen Verluste möglichst schnell zu überwinden. Mit einem Rundschreiben an die Gewerbetreibenden der Kornwestheimer Innenstadt und des Einzelhandels wurde die Teilnahme an der Plakatierungsaktion angeboten. Zu den ersten acht Anmeldungen und damit den Teilnehmern

gehören: die ERGO Versicherung Oliver Michel, Die Optometrie, das Einrichtungshaus Kleemann, das Sanitätshaus Schweikert, die Ravensburger Kinderwelt, der Bücherlurch, die Physiotherapiepraxis mc)(cm und binder Optik. Intention der Plakate ist es, die Gesichter hinter den Geschäften abzubilden und zu zeigen: wir alle sind Kornwestheim. Jedes Plaktmotiv wurde durch das jeweilige Foto und Logo des Betriebs sowie einem zum Angebot des Geschäfts passenden Slogan individualisiert. Mit dieser Aktion möchte die Stadt Kornwestheim sich auch bei allen Gewerbetreibenden für Ihr Verständnis und Ihr Durchhaltevermögen bedanken und Ihre Unterstützung signalisieren. Je nach Resonanz kann sich die Stadt gut vorstellen, noch einen zweiten Durchgang mit erneut 8 Plakattmotiven zu starten.

**KORNWESTHEIM: WIR FÜR SIE**

**Gemeinsam stark!**



PERSONLICH FÜR SIE DA: TANJA RÖSSNER, OBERBÜRGERMEISTERIN URSULA KECK, SIGLINDE NOWACK UND DANIELA OESTERREICHER

**SPIEL, SPASS UND ACTION GEHT IMMER.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN DER BAHNHOFSTRASSE 2!




**KORNWESTHEIM: WIR FÜR SIE**

**Gemeinsam stark!**



PERSONLICH FÜR SIE DA: PETRA EIDING, JUTTA SCHULTZ, ANGELIKA ORTWEIN, KATJA RABUS

**DIE ZEIT ZUHAUSE MIT EINEM BUCH GENIESSEN.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN DER BAHNHOFSTRASSE 25!




**KORNWESTHEIM: WIR FÜR SIE**

**Gemeinsam stark!**



PERSONLICH FÜR SIE DA: IHR TEAM VON MC)(CM PHYSIOTHERAPIE

**GESUND UND BEWEGLICH DURCH DIE KRISE.**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH AM BAHNHOFSPLATZ 9!





TEL. 07141 505 80 26

**KORNWESTHEIM: WIR FÜR SIE**

**Gemeinsam stark!**



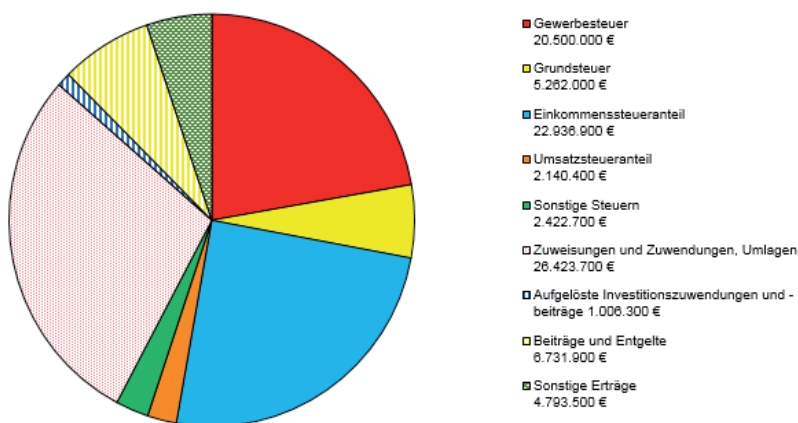
PERSONLICH FÜR SIE DA: IHR TEAM VON BINDER OPTIK

**TROTZ KRISE GUT SEHEN UND GUT AUSSEHEN.**

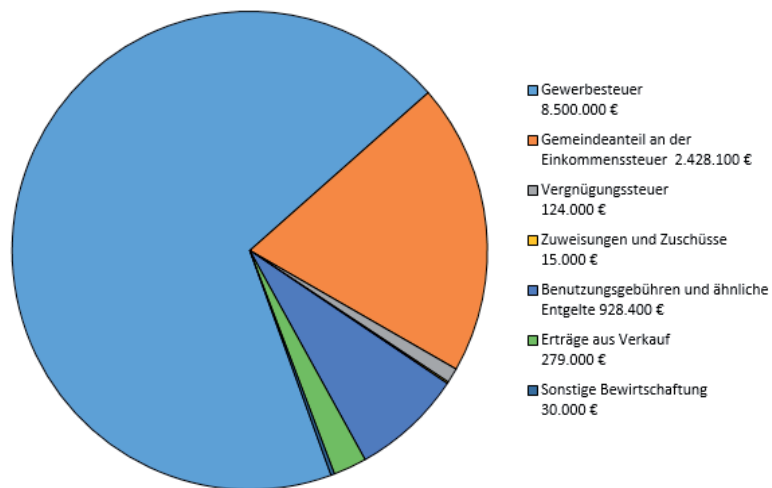
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN DER BAHNHOFSTRASSE 26!




**Abb. 1: Zusammenstellung ordentliche Erträge im Ergebnishaushalt - Haushaltsjahr 2020 - vor Corona**



**Abb. 2: Verschlechterungen im Ergebnishaushalt 2020 aufgrund von Corona 12,3 Mio. EUR**



## FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN DER CORONA-KRISE AUF DIE STADT KORNWESTHEIM

Auch die Stadt Kornwestheim hat mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise zu kämpfen. Stand Juni 2020 ist davon auszugehen, dass der Stadt aufgrund der Corona-Pandemie 12,3 Mio. EUR an fest eingeplanten Einnahmen verloren gehen. Bleibt die Situation weiterhin unverändert erhöht sich der Verlust mit jedem weiteren Monat.

Als Kommune wird der Stadt Kornwestheim im Rahmen der Selbstverwaltungsgarantie nach Artikel 28 Abs. 2 GG die gemeindliche Finanzhoheit verliehen, d.h. das Recht zur eigenständigen Gestaltung der Finanzwirtschaft und damit die Befugnis zur eigenverantwortlichen Einnahmen- und Ausgabenbewirtschaftung.

Zu den größten Einnahmequellen der Stadt Kornwestheim gehören vor allem die Gewerbesteuer und der Einkommensteueranteil (vgl. Abb. 1). Im Zusammenhang mit der Corona-Krise sinken vor allem die Einnahmen aus der Gewerbesteuer um voraussichtlich etwa 8,5 Mio. EUR auf 12,0 Mio. EUR (Planansatz 2020: 20,5 Mio. EUR). Laut Maisteuerschätzung 2020 sinkt überdies die Gesamtsumme der Einkommenssteuer von 7,0 auf 6,3 Mrd. EUR. Für die Stadt Kornwestheim, die wie alle Kommunen im Rahmen der Steuerverteilung einen Anteil der Einkommenssteuer erhält, bedeutet dies Mindererträge in Höhe von etwa 2,4 Mio. EUR (vgl. Abb. 2). Gegenwärtig ist die Stadtverwaltung dabei einen Nachtragshaushalt zu erlassen, welcher alle durch die Corona-Krise entstandenen finanziellen Veränderungen beinhaltet. Zurzeit können die coronabedingten Mehr- bzw. Mindereinnahmen noch über Ergebnis- und die Liquiditätsrücklagen abgefangen werden, doch das endgültige Ausmaß der Corona-Krise für den Haushalt der Stadt Kornwestheim bleibt vorerst ungewiss. Es wird sich wohl erst in den nächsten 1-2 Jahren zeigen, wie stark die finanziellen Folgen für die Kommunen tatsächlich ausfallen und welche staatlichen Hilfen hier in Frage kommen. Aktuell prüft

die Stadtverwaltung unter anderem inwiefern das Konjunkturpaket zur Stabilisierung der Finanzen genutzt werden kann.

Dem gegenüber stehen Aufwendungen, welche hauptsächlich für die gesetzlich vorgegebene Aufgabenerfüllung anfallen. Die Gemeindeordnung Baden-Württemberg legt die Aufgaben der Kommunen fest. Neben der Umsetzung von Pflichtaufgaben wie bspw. der Einrichtung einer Feuerwehr oder Allgemeinbildender Schulen (§ 2 Abs. 2 GemO) gehört hierzu auch die Erfüllung von freiwilligen Aufgaben (§ 10 Abs. 2 GemO). Hierunter fällt insbesondere die Schaffung der für das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Wohl der Einwohner erforderlichen Einrichtungen wie bspw. Parkanlagen, Jugendhäuser, Sport- und Kultureinrichtungen oder auch die Wirtschaftsförderung. Allein in den Bereich Kinder, Jugend und Bildung investiert die Stadt Kornwestheim im Haushaltsjahr 2020 rund 20,6 Mio. EUR, was in etwa 22,1 % des Gesamtvolumens der ordentlichen Aufwendung ausmacht.

Sie als Kornwestheimer Unternehmen tragen mit Ihrem Erfolg also einen erheblichen Teil dazu bei, dass die Stadt Kornwestheim Ihre Angebote in den verschiedensten Bereichen wie dem Bürgerservice, dem K, der Stadtbücherei, der Kindersportschule, dem JuZ, dem städtischen Museum oder der Musikschule aufrechterhalten kann. Hierfür möchten wir uns im Namen des Gemeinderates, der gesamten Stadtverwaltung und der Kornwestheimer Bürgerinnen und Bürger gerne bei Ihnen bedanken. Dank der Einnahmen aus Gewerbesteuer und dem Einkommenssteueranteil ist es der Stadt Kornwestheim überhaupt erst möglich einen solchen Lebensstandard für Ihre Bürger und Bürgerinnen zu gewährleisten.





AUSGABE 2 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### KORNWESTHEIMER UNTERNEHMEN IN DER CORONA-KRISE

Um die aktuelle Situation der Kornwestheimer Unternehmen im Zusammenhang mit der Corona-Krise darzustellen haben wir mit Betrieben aus unterschiedlichen Branchen gesprochen: Restaurant APPLAUS (Gastronomie), Holzbau Munny (Handwerk) und Foto Bartmann (Einzelhandel). Wir haben alle drei Unternehmen unter anderem dazu befragt, wie es Ihnen während der Krise ergangen ist, wie zufrieden Sie mit den Hilfen der Regierung waren und wie Sie die Zukunft Ihres Geschäfts und der jeweiligen Branche einschätzen.

Für Herrn Pressel und seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Familienbetrieb **Holzbau & Schreinerei Munny GmbH** hat sich durch Corona gar nicht so viel verändert. Einzig die neu hinzugekommenen Hygienevorschriften sorgen für kleine Veränderungen im Tagesgeschäft wie bspw. dem Tragen einer Maske im Auto. Glücklicherweise spürt der Betrieb finanziell die Auswirkungen der Corona-Krise dagegen kaum, bisher sind keine Umsatzeinbußen zu beklagen. Herr Pressel geht jedoch davon aus, dass die Branche des Handwerks mit den Auswirkungen spätestens in den nächsten 2-3 Jahren zu kämpfen haben wird. In Zukunft wird voraussichtlich deutlich weniger Geld auf dem Markt sein, was in Folge zu Auftragsrückgängen und damit zu Umsatzeinbußen bei den Handwerksbetrieben führen könnte. Das **Restaurant APPLAUS** hat, wie wohl die meisten Betriebe der Gastronomiebranche sehr unter den Auswirkungen der Corona-Krise gelitten. Trotz der sofortigen Umsetzung eines Lieferservices, bei dem sogar der Chef höchstpersönlich das Essen ausgefahren hat, konnten nur etwa 14 % des ursprünglichen Gesamtumsatzes erreicht werden. Dank der Beantragung von Kurzarbeitergeld konnte das Ziel des Betriebs, alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu halten erreicht werden. Herr Wagner, Leiter des APPLAUS zeigte sich außerdem begeistert über die schnelle und einfache Beantragung und Auszahlung der Soforthilfe. Die Soforthilfe stellt einen der Gründe dar, warum der Betrieb überhaupt noch auf dem

Markt ist. Enttäuscht hat Wagner dagegen das Vorgehen des Bundesverband DEHOGA, hier hätte sich die Branche mehr Unterstützung erhofft. Inzwischen darf das Restaurant zwar wieder öffnen, dennoch sind die derzeitigen Umsätze noch weit von den Zahlen der Jahre zuvor entfernt, die Menschen weiterhin vorsichtig. Herr Wagner hofft, dass dies mit der Zeit und weiteren Lockerungen besser wird. Einen großen Teil des Geschäfts machten schließlich auch kleine Feste und Familienfeiern aus, die im Applaus durchgeführt werden.

Auch Herrn **Bartmann** vom gleichnamigen **Fotogeschäft** hat die Corona-Krise schwer getroffen. Zwar konnte der schon seit 20 Jahren bestehende Online-Shop während der Schließzeiten einen Teil der Einnahmeausfälle abfangen, doch auch nach der Wiederöffnung des Ladengeschäfts ist die Kundenfrequenz rückläufig und die Umsätze lange nicht wie zuvor. Mit Maßnahmen wie der Beantragung von Kurzarbeitergeld oder verkürzten Öffnungszeiten hat Bartmann reagiert. Die Maßnahmen der Regierung empfindet er jedoch nicht nur positiv: die angekündigte Mehrwertsteuersenkung macht es den Händlern nicht unbedingt einfacher. Der Kunde erwartet niedrigere Preise, was in der aktuellen Situation jedoch nicht immer umsetzbar erscheint. Auch die frühe Ankündigung der Senkung sieht Bartmann kritisch - die Kunden warten mit ihrem Einkauf jetzt oftmals bis zum 01. Juli. Für die Zukunft des Einzelhandels sieht Bartmann vor allem bei kleineren Geschäften Schwierigkeiten. Durch die Corona-Krise hat sich der Online-Handel noch stärker entwickelt. Für Geschäfte, die auf reinen Ladenhandel setzten wird es schwer. Doch auch positive Effekte konnte Bartmann beobachten: Die Kornwestheimer halten Ihren Geschäften die Treue.

Fazit: In einem Punkt sind sich alle befragten Unternehmen einig, die Corona-Krise stellt rein wirtschaftlich eine Katastrophe dar, die nicht so schnell wieder einzuholen ist.

# ERTEL

---

# IONSTREAM



AUSGABE 2 - 2020  
NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## WHAT'S UP START UP

**Ertel IonStream UG** entwickelt, produziert und verkauft innovative Produkte für Mensch und Umwelt. Im Bereich des Membranverfahrens und der Elektrochemie spezialisiert, bietet das Start-Up beispielsweise Elektrolyseure für die CO<sub>2</sub>-Reduktion und Wasserreinigungsgeräte sowie Prüfstände für Kunden aus Industrie und Forschung. Gründer und Geschäftsführer Andrej Grabowski ist als Chemieingenieur im Bereich der Technik spezialisiert auf Membranverfahren und Elektrochemie. Seine Karriere begann mit dem Chemie-Studium und ersten Forschungsprojekten in Russland gefolgt von seiner Promotion an der Universität Stuttgart. Nach Abschluss dieser folgten Anstellungen bei Merck Millipore in Frankreich und Mahle in Stuttgart bevor Grabowski vor 4 Jahre den Start in die Selbstständigkeit wagte. Zunächst unterstützt von der Technologie Transfer Initiative an der Universität Stuttgart zog Ertel IonStream im September 2019 ins Techmoteum ein.

### 1. Herr Grabowski, wie kam es dazu, dass Sie Ertel IonStream UG gegründet haben?

Die Idee zur Gründung eines eigenen Unternehmens kam mir während meiner Zeit in der Industrie. Auch wenn meine Kompetenzen und Aufgaben in der Forschung und Entwicklung hervorragend zueinander passten, fehlte mir die Entscheidungskraft zur Durchsetzung der neuen Produktentwicklungen bis zur Herstellung und Vermarktung. Ich habe beschlossen, dass ich es selbst probieren muss. Entscheidend war die Lust neue Ideen und Projekte effizient in Form von Produkten umzusetzen, die für Mensch und Umwelt nützlich sind.

### 2. Worin sehen Sie die Innovationskraft Ihrer Produkte?

Alle unsere Produkte sind neue und innovative Produkte - eigentlich verkaufen wir Innovationen. Bei unseren Produkten handelt es sich meist um Hilfestellungen für Unternehmen im Bereich der Membrantechnik (z.B. Prototypen, Testverfahren und Prüfstände). Das bedeutet unsere Produkte werden sehr

kundenspezifisch und speziell für die jeweilige Forschung hergestellt. Wir fertigen keine Serienprodukte im klassischen Sinne. Positiv für uns kann dabei die umweltpolitische Zielsetzung für 2050 gesehen werden. Hieraus gehen einige Förderprogramme im Bereich der Elektrochemie hervor, z.B. für die CO<sub>2</sub>-Verwertung oder für alternative Energiespeicher und -umwandlung, wie Flussbatterien und Brennstoffzellen. Der Trend zu mehr Forschung auf diesem Gebiet kommt uns, gerade im Bereich der Testapparate, entsprechend entgegen.

### 3. Welche Herausforderung mussten Sie bei der Entwicklung meistern?

Da wir keine Standard-Produkte in festen Mengen produzieren sind wir immer abhängig von neuen Aufträgen. Der Markt ist sehr spezifisch, die Anzahl der Forschungslabore in diesem Bereich ist begrenzt. Aber auch bei der Entwicklung neuer Produkte gibt es immer wieder Situationen in denen wir neue Wege & Lösungen finden müssen. Das Team aus aktuell vier Mitarbeitern der Ertel Ionstream UG ist sehr jung und immer offen für neue Ideen und Entwicklungen. Gerade diese innovative Art von Arbeit zusammen mit meinem Team bereitet mir viel Freude.

### 4. Wo sehen Sie Ertel IonStream UG in 10 Jahren?

In zehn Jahren wollen wir der Nr. 1 Anbieter für innovative elektrochemische Reaktoren in Forschung und Entwicklung sein. Außerdem möchte ich zukünftig auch Produkte für Privatkunden anbieten. Damit hätten wir zwei Geschäftsbereiche mit unterschiedlichen Endkunden, um mehr finanzielle Stabilität zu gewinnen. Auf der einen Seite gehören Forschungslabore und Unternehmen aus der Industrie im Bereich der verfahrenstechnischen Apparaten zu unseren Kunden auf der anderen Seite der Privatkunde als Abnehmer für Wasser- aufbereitungsanlagen.





## INBETRIEBNAHME SOLARTHERMIE-ANLAGE AUF DEM RÖMERHÜGEL

Mitte 2017 haben die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim damit begonnen, das kommunale Klimaschutz-Modellprojekt des Bundesumweltministeriums SolarHeatGrid -“Errichtung und Anbindung der größten Solarthermie-Anlage in Deutschland an ein optimiertes Wärmeverbundnetz“ umzusetzen. Zur Umsetzung des Projekts gehört neben dem Anschluss von drei Fernwärme-Inselnetzen an das Ludwigsburger Verbundnetz auch der Bau der größten Freiflächen-Solarthermieanlage Deutschlands sowie eines Wärmespeichers und die Integration dieser in das bestehende Fernwärmenetz. Im Rahmen des Netzzusammenschlusses haben die Stadtwerke rund fünf Kilometer Wärmenetztrasse gelegt - 1,1 km davon als Solarwärmetransport-Trasse. Die Kosten für die Umsetzung des Projekts belaufen sich auf etwa 15 Mio. € der Bund fördert das Projekt mit knapp 10 Mio. €.

Als Gewinner der europaweiten Ausschreibung erhielt das Unternehmen Arcon-Sunmark GmbH aus Regensburg den Auftrag zur Installation der Flachkollektoren und des Technikgebäudes am Römerhügel zwischen Kornwestheim und Ludwigsburg. Im Gegensatz zu einer Photovoltaik-Anlage erzeugt die Solarthermie-Anlage jedoch keinen Strom sondern Wärme. In den Kollektoren wird das Wärmeträgermedium, ein Wasser-Glykol Gemisch auf bis zu 90 Grad erhitzt und die Wärme anschließend entweder im 20 Meter hohen Wärmespeicher am Holzheizkraftwerk zwischen gespeichert oder unmittelbar ins Fernwärmenetz eingespeist und damit direkt an die Haushalte geliefert.

1.088 Flachkollektoren mit einer Kollektorfläche von insgesamt 14.800 Quadratmetern sollen laut der Wärmeerzeugungsprognose der SWLB-Anlage etwa 5.500 Megawattstunden pro Jahr liefern. Bereits kurz nach Inbetriebnahme konnte tagsüber so bereits annähernd der komplette Wärmebedarf im Verbundnetz gedeckt werden. Mit einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 3.700 Tonnen pro Jahr beeindruckt die Bilanz des kommunalen Klimamodellprojekts.

Rund um das Kollektorfeld hat die SWLB gemeinsam mit den Städten Ludwigsburg und Kornwestheim den sogenannten „Sonnenpfad“ angelegt, welcher im Sommer eröffnet wird. Der Rundweg mit insgesamt neun Stationen informiert die Besucher unter anderem über das Projekt an sich, die Klimastrategien der beiden Städte, den Römerhügel, die Geschichte des Ludwigsburger Wasserturms und den Umgang mit den beheimateten Vögeln und Eidechsen.

Die Feier zur offiziellen Eröffnung der Anlage wird aufgrund der Corona-Pandemie vermutlich im Spätsommer nachgeholt.







AUSGABE 2 - 2020

## NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

### WETTBEWERB „NATURNAH DRAN“

Mehr artenreiche Wildblumenwiesen; Pflanzflächen und blühende Straßenränder im Stadtgebiet, so lautete die Zielsetzung für die Beteiligung der Stadt Kornwestheim am Projekt „Naturnah dran“, das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW in Kooperation mit dem Naturschutzbund Baden-Württemberg (NABU) seit einigen Jahren ausgeschrieben wird. Kornwestheim hatte sich 2018 mit einem Wettbewerbsbeitrag beteiligt und wurde 2019 von der Jury als eine der Projektkommunen ausgewählt. Die Projektidee entstand in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Dachverband Natur und Umwelt. Die Anlage der Flächen und deren Pflege ist Aufgabe der Stadtgärtnerei, die Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz übernimmt die Koordination und Öffentlichkeitsarbeit. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Kommunen mit einer Förderung von 50% der Projektkosten. Der NABU bietet praktische Unterstützung bei der Umsetzung durch Workshops, Infomaterialien etc.

Die eigentliche Umgestaltung der Flächen erfolgte im Spätsommer/Herbst 2019. Hierzu gehörten die Flächenvorbereitung, teilweise ein Substrataustausch, die Einsaat, das Ausbringen von Zwiebeln sowie die Stauden- und Strauchpflanzungen. Seit Beginn des Frühjahrs können nun die „Früchte der Arbeit“ der Stadtgärtnerei bewundert werden. Durch die vielfältige Bepflanzung beispielsweise auf der

Fläche vor dem K in der Stuttgarter Straße entstehen wechselnde Blütenbilder und damit Nahrungsangebote für zahlreiche Tiere wie Wildbienen und Schmetterlinge. Letztere benötigen dringend zusätzlichen Lebensraum. Den gibt es in Form von Grünstreifen, Brachflächen, Verkehrsinseln im öffentlichen Raum, aber auch in den Gewerbegebieten wie das Beispiel im Gewerbegebiet Kreidler, in der Marie-Curie-Straße, zeigt. Wie die städtischen Flächen zeigen sollen, lassen sich mit den passenden heimischen Wildpflanzen viele Flächen in blühende Biotope umwandeln. Diese Pflanzen helfen nicht nur unserer Insektenwelt ein Überleben zu sichern und sind eine Freude für den Betrachter, sondern zeigen sich als robuste Wildstauden und -blumen, die mit der zunehmenden Hitze und Trockenheit besser zurecht kommen als empfindliche Zierpflanzen.“ Nachahmer im gewerblichen Umfeld sowie in privaten Gärten sind herzlich willkommen.

Für weitere Informationen zum Projekt und den Möglichkeiten einer naturnahen Bepflanzung nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz der Stadt Kornwestheim unter [umwelt@kornwestheim.de](mailto:umwelt@kornwestheim.de), Tel: 07154 202-8370. Informationen und Hintergründe zum Wettbewerb „Naturnah dran“ finden Sie beim NABU BW unter: <https://baden-wuerttemberg.nabu.de>

### STADTRADELN 2020 - AUF DEM WEG ZUR ARBEIT RADKILOMETER SAMMELN

Vom 1. bis zum 21. Juli 2020 findet bereits zum 7. Mal der deutschlandweite Wettbewerb STADTRADELN statt. Im vergangenen Jahr nahm Kornwestheim mit 218 TeilnehmerInnen in 16 Teams teil und konnte 60.756 km sammeln (darunter 7 Firmenteams mit 10.364 km). Jeder mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto zurückgelegte Kilometer erspart der Umwelt 142 g CO<sub>2</sub>

(Angabe Umweltbundesamt) Außerdem: Fahrrad fahren hält fit und stärkt das Immunsystem. Bilden Sie ein Firmenteam und sammeln Sie gemeinsam Radkilometer! Arbeiten Sie im Home office - kein Problem auch die Radkilometer im Alltag zählen dazu. Für weitere Informationen steht Ihnen in die Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz gerne zur Verfügung.





**stark &  
wertvoll**

**ZEG**

100 JAHRE Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG

Foto: Meisinger Fotografie

AUSGABE 2 - 2020

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

## 100 JAHRE ZEG - STARK & WERTVOLL

Die ZEG feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Firmenjubiläum unter dem Motto **stark & wertvoll** - stark in der Vergangenheit, wertvoll für die Zukunft.

Getragen von der genossenschaftlichen Idee gründeten im Dezember 1919 in Stuttgart insgesamt 29 Mitglieder die ZEG, die Eintragung in das Genossenschaftsregister folgte im Januar 1920. Am Anfang stand der gute Wille, sich zusammenzuschließen, um die Aufgaben gemeinsam erfüllen zu können. Dieses Ziel bildet auch heute noch die Richtschnur für die Tätigkeit der ZEG, nämlich die Förderung der wirtschaftlichen und gewerblichen Interessen der Mitglieder.

Mit über 4.500 Mitgliedern ist die ZEG Deutschlands größte Genossenschaft im Holzhandwerk. Und Gemeinsamkeit macht stark! Aus der genossenschaftlichen Tradition heraus ist daher für die ZEG die Stärkung der

Wettbewerbsfähigkeit der Mitglieder und Kunden oberstes Ziel. Für ein Unternehmen, das sich selbst täglich am Markt behauptet, bedeutet dies vor allem die Erhaltung und der Ausbau der eigenen Wettbewerbsfähigkeit, um den Mitgliedern und Kunden ein leistungsfähiger Partner zu sein. Eine Verpflichtung welche die ZEG sehr gerne wahrnimmt, Teamgeist eben!

960 Mitarbeiter in 15 ZEG-Niederlassungen inkl. Hauptsitz in Kornwestheim sorgen mit Zielstrebigkeit, Engagement und Teamwork für bestmöglichen Service bei jedem Auftrag. Mitglieder und Kunden der ZEG erhalten Informationen und Beratung zum umfangreichen Sortiment sowie den neuesten Produktinformationen. Mehr unter [www.zeg-holz.de](http://www.zeg-holz.de)

Die Wirtschaftsförderung gratuliert der ZEG zu Ihrem Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg.

## PRODUKTVORSTELLUNG: SMART KOMPAKT FÜR DIE SINKKASTENREINIGUNG

Zu Beginn des Jahres hat das Kornwestheimer Telematik Unternehmen mm-lab sein neues Produkt „smart KOMPACT für die Sinkkastenreinigung“ vorgestellt. Mit diesem Produkt bietet die mm-lab GmbH Kommunen und privaten Dienstleistern eine Systemlösung an, mit der die Arbeitsabläufe bei der Sinkkastenreinigung optimiert und digital unterstützt werden. Ziel der Lösung ist es, Überflutungen auf den Straßen nach starkem Regen zu vermeiden.

Das Besondere an der Lösung smart KOMPACT für die Sinkkastenreinigung ist die Verwendung der drahtlosen Fahrzeugsensorik, welche am Reinigungsfahrzeug angebracht wird. Das System erfasst bisher unbekannte Sinkkästen während des Reinigungsvorganges automatisch. Zugeparkte Sinkkästen werden als solche deklariert. Eine manuelle Nacharbeit durch den Fahrer entfällt.

Die Daten eines jeden Sinkkastens werden sofort für die Einsatzzentrale präzise dokumentiert, so dass der Innendienst die Daten jederzeit abrufen und bei einsetzendem Starkregen schnell reagieren kann.

Mit der neuen Produktlinie hält mm-lab unter anderem Produktpakete und Erweiterungen für die Bereiche Winterdienst, Straßenreinigung und Papierkorbleerung bereit. Diese sind so miteinander kombinierbar, dass Synergien genutzt werden und ein günstiger Einstieg in die smarte City gelingt.

Im Jahr 2005 gegründet hat sich mm-lab inzwischen erfolgreich im Bereich der kommunalen Dienstleistungen behauptet und bietet Anwendungen und Telematiklösungen für die Kommunen an. Zusätzlich hat sich das Unternehmen im Bereich Engineering-Dienstleistungen und im Prüfgelände Management für automobile Testgelände etabliert.

# LICHT AUS, KAN!

SPIELPLAN  
2020/2021

Reservieren Sie jetzt  
Ihre Tickets!

## KULTUR IM K WAHL-ABO 2020/2021

SPIELPLAN  
2020/2021

	<b>ASS DUR</b> SA, 26.9.2020   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>PAULETTE - OMA ZIEHT DURCH</b> FR, 9.10.2020   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>GSCHIEDLES</b> DO, 15.10.2020   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>QUEEN OF SAND</b> FR, 16.10.2020   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>FÜENF</b> SA, 24.10.2020   19 UHR   FESTSAAL
	<b>ECHOES OF SWING</b> DO, 29.10.2020   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>DENIS SCHECK</b> DI, 3.11.2020   19:30 UHR   STADTBÜCHEREI
	<b>DER GUTE MENSCH VON SEZUAN</b> FR, 13.11.2020   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>LISA ECKHART</b> SO, 15.11.2020   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>THE TAP PACK</b> FR, 27.11.2020   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>VIVA VOCE</b> SO, 29.11.2020   19 UHR   THEATERSAAL
	<b>DIE KLINGENDE BERGWEIFHNACHT</b> SO, 6.12.2020   18 UHR   FESTSAAL
	<b>MOTOWN GOES CHRISTMAS</b> SA, 12.12.2020   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>DER TANNENBAUM BRENNT</b> SO, 20.12.2020   19 UHR   THEATERSAAL
	<b>DER SITICH</b> FR, 15.1.2021   20 UHR   THEATERSAAL

	<b>MICHAEL HATZIUS</b> SO, 17.1.2021   19 UHR   THEATERSAAL
	<b>PE WERNER</b> FR, 22.1.2021   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>TOSCA</b> SA, 23.1.2021   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>DREI MÄNNER IM SCHNEE</b> SA, 6.2.2021   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>HOLLYWOOD MEETS BROADWAY</b> FR, 19.2.2021   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>DORNRÖSCHEN</b> FR, 26.2.2021   19 UHR   THEATERSAAL
	<b>DIE BRENZ BAND</b> SA, 6.3.2021   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>SOLITUDES</b> DO, 11.3.2021   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>THOMMY TEN &amp; AMÉLIE VAN TASS</b> SA, 13.3.2021   19 UHR   THEATERSAAL
	<b>SLÄPSTICK</b> SO, 14.3.2021   19 UHR   THEATERSAAL
	<b>DER GRÖSSTE CRASH ALLER ZEITEN</b> SA, 20.3.2021   19 UHR   STADTBÜCHEREI
	<b>4. POETRY SLAM IM K</b> DO, 25.3.2021   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>ILJA RICHTER</b> DO, 15.4.2021   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>BODO WARTKE: WAS, WENN DOCH?</b> FR, 23.4.2021   20 UHR   THEATERSAAL
	<b>1984</b> SO, 25.4.2021   19 UHR   THEATERSAAL



## KINDERTHEATER-ABOS 2020/2021

<b>KINDERTHEATER-ABO I</b> FÜR KINDER ZWISCHEN 4 UND 6 JAHREN	
	<b>POST FÜR DEN TIGER</b> SO, 18.10.20   15 UHR
	<b>ES BEGAB SICH ABER ZU DER ZEIT</b> SO, 13.12.20   15 UHR
	<b>BEI VOLLMOND</b> SO, 31.1.21   15 UHR
	<b>HÜHNER</b> SO, 28.3.21   15 UHR
<b>KINDERTHEATER-ABO II</b> FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN	
	<b>IMMERFORT IN EINEM WORT</b> SO, 11.10.20   15 UHR
	<b>WEIHNACHTSMÄRCHEN</b> SO, 6.12.20   15 UHR
	<b>DER GESTIEFELTE KATER</b> SO, 31.1.21   15 UHR
	<b>OPHELIA SCHATTENTHEATER</b> SO, 21.3.21   15 UHR

4 Termine im Abo:  
Kinder 18,- Erwachsene 30,-

**LUST AUF EIN WAHL-ABO IM K?**  
Wählen Sie aus 30 Veranstaltungen Ihre Favoriten und erhalten Sie folgende Ermäßigung auf den Ticketpreis:

- 4 Veranstaltungen - 10 %
- 5 Veranstaltungen - 15 %
- 6 Veranstaltungen und mehr - 20 %